



FEDERATION AUTRICHIENNE DES ECHECS . AUSTRIAN CHESS FEDERATION

ÖSTERREICHISCHER SCHACHBUND

Landesverband Steiermark

Walter Kastner, Pressereferent
 Steyregasse 137, 8010 Graz
 Mobil.: 0664 840-480-4
 Mail: presse@chess.at

Presseausendung
15.06.2009

Steirischer Cup 2008/2009

Einen knappen Sieg der favorisierten Leobner gegen die Grazer Schachfreunde bringt das Finale des steirischen Cups 2008/2009.

Heiß umkämpft ist das Finale des diesjährigen steirischen Cups. In Leoben treffen die Hausherrn auf die Grazer Schachfreunde. Während man die Montanstädter zu den Favoriten zählen durfte, ist der erneute Einzug der Grazer in das Finale als echte Überraschung zu werten.

Im Finale steht Leoben unter Siegzwang, da bei einem 2:2 der Titel wegen des geringeren Eloschnitts an die Schachfreunde ginge. Angeführt von Österreichs Hoffnung Robert Kreisl zeigen sich die Obersteirer dem Druck gewachsen. Kreisl gewinnt papierformgemäß gegen Florian Kainrath. Leobens Obmann Karl-Heinz Schein remisiert mit Schwarz gegen Stefan Schrey während Thomas Matosec für die Schachfreunde ausgleichen kann.

So entscheidet die verbliebene Partie zwischen Robert Rauchlahner und Georg Kravanja um den Cupsieg. Rauchlahner gelingt der entscheidende Sieg zum 2,5:1,5 und Leoben darf der langen Liste seiner Erfolge einen weiteren hinzufügen. Vorbildlich organisiert wurde der Cup vom steirischen Elo- und Meldereferenten Anton Schmedler. Insgesamt haben 30 Mannschaften am Bewerb teilgenommen. Austria und Styria Graz belegen gemeinsam Rang 3 als unterlegene Semifinalisten.

Steirischer Cup 2008/2009 FINALE									
Br.	21	Leoben	Elo	-	11	Schachfreunde Graz (3)	Elo	2½:1½	
1.1	FM	Kreisl Robert	2353	-		Kainrath Florian	2090	1 - 0	
1.2	NM	Schein Karl-Heinz	2196	-	MK	Schrey Stefan Mag.	2097	½ - ½	
1.3		Wagner Oliver	2032	-		Matosec Thomas	2082	0 - 1	
1.4		Rauchlahner Robert	1927	-		Kravanja Georg	2006	1 - 0	

Bergmannsschach – Erz im Feuer – Uraufführung in Leoben

Kommendes Wochenende findet am Leobner Hauptplatz die Uraufführung des sogenannten „Bergmannsschachs – Erz im Feuer“ statt, ein Schachspiel mit lebenden Figuren in der Tradition des weltbekannten Schachspektakels der italienischen Stadt Marostica. Eingebunden in Legenden und Mythen der steirischen Eisentraße, getragen von der Bedeutung Erzherzog Johans für die Steiermark (wir begehen heuer seinen 150. Todestag) stellt diese Schachspiel-Aufführung mitorganisiert von Leobens Obmann Karl-Heinz Schein symbolisch den Streit zwischen Berg- und Hüttenleuten nach, wer wohl für das Montanwesen wichtiger sei. Im Mittelpunkt steht eine Partie zweier mittlerweile verstorbener Weltmeister. 32 SchülerInnen des alten Gymnasiums in Leoben werden diese Partie in einer einmaligen Choreographie nachstellen. Weitere Infos gibt es unter www.bergmannsschach.at.

ÖZIV – Landesmeisterschaft 2009**Gerd Mitter gewinnt die Landesmeisterschaft des „Österreichischen Zivilinvaliden-Verbandes“ in Eisenerz vor Herbert Lux und Johann Konrad.**

Gerd Mitter, erprobter Bundesligaspieler aus Trofaiach, gewinnt die Landesmeisterschaft des ÖZIV, das als Schnellschachturnier mit fünf Runden in Eisenerz von der örtlichen Bezirksgruppe organisiert wurde. Mitter siegt mit 5 Punkten überlegen, ohne auch nur ein Remis zu zulassen. In der Gästeklasse wird Franz Amtmann dank besserer Zweitwertung Erster vor Arnold Pristernik. Beide holen 2,5 Punkte.

3. ÖZIV - SCHACH-Landesmeisterschaft 2009

Eisenerz, 6. Juni 2009

(5 Runden Schweizer System, Bedenkzeit 20 min pro Partie)

Rg.	Name	Elo	Bezirksgruppe	Verein	Pkte	BH
1	Mitter Gerd Dr.	2190	BG Eisenerz	Trofaiach	5	13½
2	Lux Herbert	1700	BG Liezen	Irdning	4	11½
3	Konrad Johann	1483	BG Graz Umgebung	Flavia Solva	2½	13
4	Harrer Alfred	1663	BG Graz Umgebung	Semriach	2	11½
5	Klopf Franz	1200	BG Liezen	Vereinslos	0	12½

Rg.	Name	Elo	Gästeklasse	Verein	Pkte	BH
1	Amtmann Franz	1666	Gleisdorf	Gleisdorf	2½	16
2	Pristernik Arnold Mag.	1409	Flavia Solva	Flavia Solva	2½	11
3	Plank Gernot	1480	Semriach	Semriach	1½	11



Termine

21.06.2009, 19.00 Uhr: Bauernverlust für Stellungsgewinn

Wer hat noch nie einen Bauern eingestellt und für dieses „Opfer“ unerwartete Kompensation erhalten? Mario Schachinger bringt Beispiele wie Figuren nach Bauernverlusten zu neuem Leben erwecken.

Vortragender: Mario Schachinger (B-Trainer), **Thema:** „Dynamik vs. Statik“, **Dauer:** ca. 2 Stunden, **Ort:** Graz, Palais Attems, Sackstraße 17 (Seiteneingang Jugendreferat), **Kosten:** € 10,- inkl. Unterlagen.

Anmeldung: Gert Schnider, 0664 63-64-258, gert.schnider@a1.net (oder vor Ort)

Ausschreibungen und weiter Termine siehe www.chess.at/styria ...